



März 2014

www.kirchstrasse-uzwil.ch



Sehr geehrte Eltern

Jeder Mensch ist ein Clown,
aber nur wenige haben den Mut es zu zeigen.

Charlie Rivel

Am Humortag vom 28. Februar 2014 haben uns zwei mutige Clowns besucht, die uns mit ihren übermütigen Spässen zum Lachen gebracht haben. Vielleicht lachen wir deshalb so gerne über diese Spassmacher, weil sie uns einen Spiegel vorhalten und unser eigenes Clownsgesicht zeigen?

Natürlich ist die Schule grundsätzlich eine ernsthafte Angelegenheit. Ich hoffe trotzdem, dass wir häufig Grund zum Lachen finden, denn:

Wenn Leute lachen, sind sie fähig zu denken. Dalai Lama

Darum lassen sich alle Lehrpersonen der Kirchstrasse an einem Weiterbildungstag Ende März vom Clown PELLO und seinem Humor anstecken. Noch ein Mensch, der den Mut hat, sein Clownsgesicht zu zeigen.

An dieser Stelle möchte ich Sie herzlich zu den nächsten

Elternbesuchstagen

einladen. Am **Donnerstag und Freitag, 20. und 21. März 2014**, freuen wir uns auf Ihren Besuch in unseren Schulzimmern und Kindergärten. Wie immer serviert die Elternmitwirkung von 9.40 – 10.00 Uhr Kaffee und Mineralwasser im Schulhaus Kirchstrasse 4.



P. Falk

Peter Falk, Schulleiter

Paul Stengel

Paul Stengel

Agenda:

13.03.2014 Fairkidz – Treffen
20./21.03.14 Elternbesuchstage
05.-21.04.14 Frühjahrsferien
Woche 19-21 Sporttag
28.05.2014 Veloprüfung
Woche 23 Wettschwimmen
23.06.2014 Schnuppernachmittag



Humortag im Schulhaus Kirchstrasse

Bericht und Fotos: Josef Bischof

Unser Team wählt für jedes Jahr ein Hauptthema. Im laufenden Schuljahr ist es das Thema Humor. Der Humortag als Höhepunkt liess die Kindergärtner, Schülerinnen und Schüler einmal einen ganz anderen Schultag erleben.

Die Kindergartenklassen:



Die Kindergärtler verbrachten den Vormittag im Gebäude der alten Sekundarschule. Im Posten Gestalten bastelten sie eine Fasnachtsmaske. Natürlich durften für die Kleinsten auch von den Kindergärtnerinnen eindrücklich vorgetragene Geschichten nicht fehlen. Und weil es für die Kinder anspruchsvoll ist, einen ganzen Vormittag aufmerksam durchzuhalten, konnten sie sich auch beim Spielen entspannen.





Die Unterstufenkinder

Die 1.- und 2.-Klässler und die ESJ Schüler massen sich in der Turnhalle auf einem humoristischen Parcours. An einem weiteren Posten gestalteten die Schüler eine dekorative Brille und mixten einen Fasnachtsdrink. Mit Clownnasen versehen hörten sie an einem nächsten Posten lustige Geschichten, sangen Lieder und tanzten. Im Schminkatelier schliesslich verzierten sie mit gewöhnlichen Farbstiften ihr Gesicht und zeichneten Uhren oder Tattoos auf ihre Arme.



Die Mittelsufenschüler

Die Mittelstufenschüler waren schon in die Vorbereitung des Humortages einbezogen worden. In der Bibliothek standen humorvolle Bücher zur Wahl. Etliche Schüler spielten Witze und Sketchs. In einem Wettbewerb mussten Witze aus ihren Teilen in eine logische Reihenfolge gebracht werden. Einige Schüler schrieben selber Witze, andere bastelten Masken und liessen sich schminken. Auch Girlanden wurden hergestellt und fotografierte Selbstporträts wurden auf originelle Weise verfremdet. Schliesslich konnten in einem Kino lustige Kurzfilme angeschaut werden.





Am Nachmittag kamen zuerst die Kindergärtler und die Unterstufe und dann die Mittelstufe in den Genuss eines Clownstheaters, das Schüler und Lehrkräfte restlos begeisterte. Eine volle Stunde zogen die beiden Clowns vom Zirkus Balloni sowohl die kleineren als auch die grösseren Schüler in ihren Bann. Für die Zugabe am Schluss des Programms, das die hohe Kunst des Scheiterns zeigte, zogen die Clowns zur Freude des Publikums noch zwei Schüler mit ein.



Lesen Sie den ausführlichen Bericht in unserer Homepage und geniessen sie die Bildergalerie.

<http://www.kirchstrasse-uzwil.ch>

Eltern *mit* Wirkung

Liebe Eltern

An dieser Stelle möchte ich mich einmal bei allen Eltern ganz herzlich bedanken, die sich in den letzten drei Jahren für diverse Vorträge und Mitarbeit der Elternmitwirkung zur Verfügung gestellt haben.

Sei es durch Mithilfe in der Schule bei Projekten, Kaffeeauschank und Kuchen backen an den Besuchstagen und am Sporttag, sowie beim Ausarbeiten verschiedener Vorträge, wie „Vorpupertät“ oder „Erfolg in der Schule“.

In Zukunft ist geplant: Vortrag zum Thema „Mobbing“, Selbstverteidigung für Kinder und ein Flohmarkt.

In dieser hektischen und schnellen Zeit könnten ohne Ihr Engagement viele dieser Projekte gar nicht ins Leben gerufen werden.

Nochmals vielen Dank und ich bin überzeugt, dass dank Ihnen auch in weiterer Zukunft noch viele spannende und interessante Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Sandra Marty
Präsidentin Elternmitwirkung
sbmarty@bluewin.ch